

Kleinwohnanlage „Kolumban“

Bregenzer Bauträger realisiert erste CO₂-neutrale Kleinwohnanlage Vorarlberg, 2012

Architektur | Reinhard Warger, MSc, Atrium

Text | Atrium®

Bilder und Pläne | © Atrium®

Der Bregenzer Bauträger ATRIUM® hat die erste kohlendioxidneutrale Kleinwohnanlage Österreichs in Bregenz fertiggestellt. CO₂-neutral ist sie deshalb, weil 3.000 gepflanzte Bäume den CO₂-Ausstoß kompensieren. Außerdem wählte der Bregenzer Bauträger gezielte Baumaterialien und Lieferanten, die für einen geringen CO₂-Ausstoß sorgten.

Mit der Kleinwohnanlage „Kolumban“ bewies das Unternehmen ATRIUM® Pioniergeist: „Vor Baubeginn errechneten wir den CO₂-Ausstoß der Bauphase sowie des Betriebes für die nächsten 80 Jahre. Die optimale Gebäudehülle und das innovative Energiekonzept halten die CO₂-Belastung sehr gering“, erklärt Geschäftsführer Jeannot Fink das neue Energiekonzept. Mit einem Heizwärmebedarf von nur neun Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr – das sind im Vergleich zu herkömmlichen Neubauten um drei Viertel weniger – können neue Maßstäbe gesetzt werden. Das Besondere an diesem Projekt sind 3.000 gepflanzte Bäume in Krumbach im Bregenzerwald, die den gesamten Kohlendioxid-Ausstoß kompensieren.

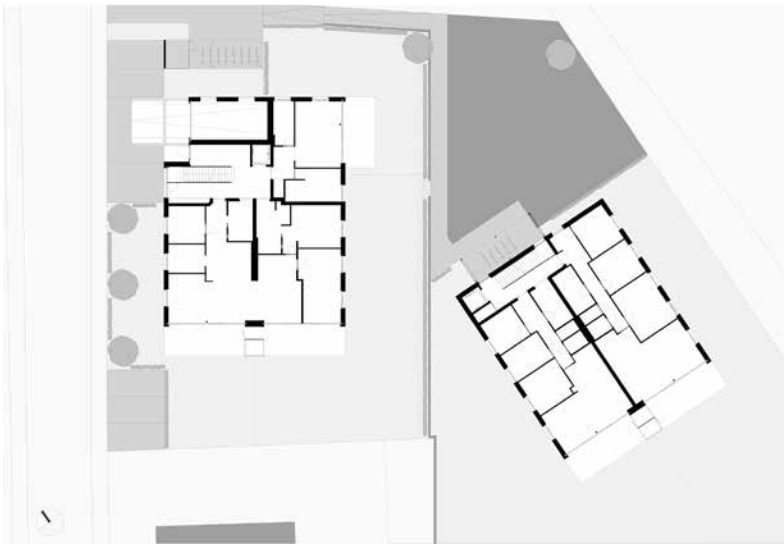
Für diese nachhaltige Bauweise und die zahlreichen innerbetrieblichen Maßnahmen zur CO₂-Reduktion erhielt das Architekturbüro den Vorarlberger- und den Österreichischen Klimaschutzpreis 2008. Martin Ploß vom Energieinstitut Vorarlberg führt aus: „ATRIUM ist es gelungen, eine energetisch exzellente Kleinwohnanlage zu realisieren. Die stetige Weiterentwicklung von Energiekonzepten und Wirtschaftlichkeit ist vorbildlich für Vorarlberg und darüber hinaus. Diese kontinuierliche Optimierung ist es, die uns dem Ziel der Energieautonomie Schritt für Schritt näher bringt.“

Wohnen und Wohlfühlen

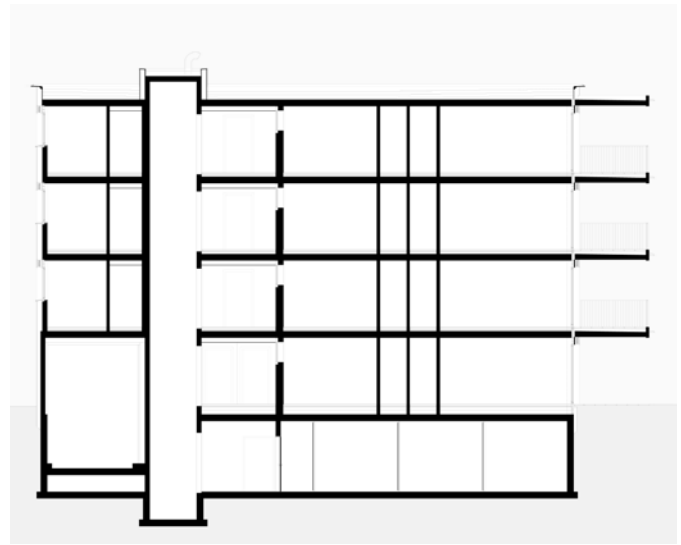
Anfang 2010 erfolgte der Spatenstich zur ersten CO₂-neutralen Kleinwohnanlage Österreichs. Seit 2011 sind die beiden Gebäude fertiggestellt, und die Eigentümer profitieren von der ökologischen und behaglichen Bauweise. Gelegen sind die zwei barrierefrei angelegten Wohnanlagen in einer schönen, ruhigen Gegend von Bregenz, das Grundstück ist nach Süden ausgerichtet. Man wohnt im Grünen und doch in Zentrumsnähe: sämtliche Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind innerhalb weniger Gehminuten erreichbar. Architektonisch zeichnen sich die beiden Häuser mit sechs bzw. zwölf Wohneinheiten durch eine klare, zeitlose Formsprache und ein hohes Maß an Funktionalität aus. Die großen Sonnenterrassen und viele praktische Nebenflächen wie Terrassenabstellräume bieten den Bewohnern beste Wohnqualität. Die Verwendung von Beton ermöglicht eine maximale Gestaltungsfreiheit: große Spannweiten erlauben individuelle Grundrisse; großzügig auskragende Terrassenflächen ergänzen den Wohnraum um ein zusätzliches „Freiluft-Zimmer“ ohne sichtbare Lastabtragung.



Erdgeschoß Lageplan



Schnitt





Auch beim Thema Schallschutz spielt Beton seine Stärken voll aus: der Baustoff verfügt über hervorragende schall- und schwingungsdämpfende Eigenschaften. Er absorbiert sowohl nieder- als auch hochfrequenten Schall. So können sich die Bewohner aus dem hektischen, lauten Alltag in ihre ruhigen „vier Wände“ zurückziehen.

Energiebewusste Bauweise

In Anbetracht immer knapper werdender Ressourcen wird bald kein Weg mehr an energieeffizientem Bauen vorbeiführen. Die neue Bauweise sorgt für geringen Energieverbrauch und wird laufend weiterentwickelt. Die Kleinwohnanlage „Kolumban“ in Bregenz wird mit Erdwärme, Warmwasseraufbereitung durch Sonnenenergie und Komfortlüftung mit

Wärmerückgewinnung betrieben. Das alles und die optimale Dämmung der Gebäudehülle tragen zum hervorragenden Wohnklima bei und sorgen für niedrige Betriebs- und Folgekosten. Für die Bewohner bringt dieses innovative Energiekonzept ein Höchstmaß an behaglichem Wohnen.

Energiebewusstes Unternehmen

Während der Bauphase initiierte das Architekturbüro drei Baumpflanzaktionen im Bregenzerwald. Zusammen mit den Pfadfindern Hard und den neuen Wohnungseigentümern setzten die Wohnbauspezialisten insgesamt rund 3.000 Fichten und Weißtannen, die den über die Jahre errechneten CO₂-Ausstoß kompensieren.

Die Verwendung
von Beton ermöglicht
uns eine maximale
Gestaltungsfreiheit.



Nicht nur bei dem Projekt „Kolumban“ sehen sich die Bregener Bauspezialisten in der Vorreiterrolle, auch betriebsintern sorgen zahlreiche Maßnahmen für den bewussten Einsatz von Energie. Die Bandbreite bewegt sich zwischen dem Ersatz von Firmencars durch Fahrräder, der Installation eines Öko-Lüfters, der Umstellung auf Ökostrom bis zur Umrüstung auf eine bewegungs- und tageslichtabhängige Beleuchtung.

Projektdaten:

Adresse: Landstraße, 6900 Bregenz | **Bauherr:** Atrium Baurträger GmbH | **Architekt:** Reinhard Warger, MSc, Atrium | **Projekt- und Bauleitung:** Claus Kitzelmann-Jaberg, Atrium | **Statik:** Hagen-Huster Statik-Ziviltechniker-GmbH | **Baufirma:** Lothar Burtscher Bauges.m.b.H. & Co KG | **Planungsbeginn:** Sommer 2009 | **Baubeginn:** Februar 2010 | **Fertigstellung:** April 2011 | **Wohnnutzfläche:** Haus A 938 m², Haus B 616 m² | **Bruttogeschoßfläche:** 1.874 m² | **Umbauter Raum:** 8.447 m³ | **Anzahl der Geschoße:** Haus A EG + 3 OG, Haus B EG + 2 OG | **Wohnungseinheiten:** Haus A 11, Haus B 6 | **Tiefgaragenplätze:** 22 | **Energiesystem:** Erdsonden, Wärmepumpe, Solaranlage und Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung | **Bauweise:** Mischbauweise (Beton und Ziegel) | **Bruttoerrichtungskosten:** € 3.400.000,-

Autor:

ATRIUM® Baurträger GmbH
Informationen bei:
Wolfgang Lang
Leitung Verkauf und Marketing
www.atrium.at